



**QUICK
HARD**

HOCHLEISTUNGS-
VERGÜTUNG

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

Stand: September 2018

QUICKHARD Additiv geprüft und zertifiziert. Entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie der DIBT-Zulassungsgrundsätze. QUICKHARD wurde vom Institut für Baubiologie in Rosenheim als baubiologisch unbedenklich mit der Emissionsklasse A+ als praktisch emissionsfrei eingestuft.

EINSATZGEBIET

- Zur Herstellung von qualitativ hochwertigen Estrichkonstruktionen
- Zur Herstellung von Heizestrichen (DIN 18560 T 2; 5.3.1)
- Zur Herstellung von schwimmenden Estriechen
- Zur Herstellung von Verbund- und Nutzestriechen
- Zur Herstellung von Estriechen auf Trennschicht
- Zur Herstellung von Industrieestriechen

EIGENSCHAFTEN

- Erheblich reduziertes Schwind- und Verformungsverhalten
- Deutlich höhere Früh- und Endfestigkeiten des Estrieches
- Herstellung von dünn-schichtigen Estriechen (ab 30 mm)
- Erhebliche Steigerung der Biegezugfestigkeit
- Abweichend zur DIN 18560 Teil I, Tabelle I können bei einer Dosierung ≥ 400 ml/Mischung unterschiedliche Estriechdicken bis max. 30 mm ausgeglichen werden, wobei die Mindestdicke von 30 mm einzuhalten ist.

Untergrund (bei Verbundestrich)

Der zementgebundene Untergrund muss sauber, offenporig, saugfähig und frei von weichen, ablösbaren Bestandteilen sein. Die Untergrundtragfähigkeit hat der zu erwartenden Beanspruchung zu entsprechen. Bei Fahrbeanspruchung muss die Haftzugfestigkeit im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, wobei der kleinste Einzelwert nicht unter $1,2 \text{ N/mm}^2$ sein darf.

Untergrundvorbereitung (bei Verbundestrich)

- Grundsätzlich müssen Betonuntergründe vor der Verlegung gefräst- bzw. kugelgestrahlt und entstaubt werden
- Der Betonuntergrund sollte matfeucht sein
- Überschusswasser muss vor der Estriechverlegung entfernt werden
- Haftschrämme nass in nass in den Untergrund einarbeiten, anschließend sofort mit Estriechmörtel abdecken
- Risse im Untergrund sind vor Estriechverlegung mit Kunstharz zu schließen und mit Quarzsand abzustreuen
- Fugen im Untergrund sind im Estriech zu übernehmen
- Bitte beachten Sie das technische Datenblatt QUICKPICK

Richtdosierung für eine 200 Liter Mischung (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)

Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	Zement in kg	QUICKHARD in ml
C 25	F 5	58	350
C 30*	F 6	62,5	450
C 40* **	F 7* **	75	550

* Bitte beachten Sie die klimatischen Bedingungen; CEM I oder CEM II A-L 42,5 R/N Zemente nach Freigabe der e-4 GmbH

** 20% Splitt (4 Eimer à 10 l/Mischung) vorzugsweise 2-5 mm beimischen

- Ab einer Mindestdosierung von 400 ml Quickhard und einem Zementanteil von 62,5 kg/Mischung, können dünn-schichtige Estriechen/Heizestriechen mit einer Heizrohrüberdeckung ≥ 30 mm ausgeführt werden (Erstprüfung beachten) bei einer Zusammen-drückbarkeit der Dämmschicht/en ≤ 2 mm. Mit o.g. Rezeptur wird eine Oberflächenzugfestigkeit von $1,5 \text{ N/mm}$ erreicht. Voraussetzung für das Erreichen der Mittelwerte sind eine maschinelle Estriechoberflächenbearbeitung und das Einhalten des empfohlenen W/Z-Wertes 0,45 - 0,50.
- Nutzfläche bei Bedarf unmittelbar nach dem Glätten durch Abdecken mit Folie nachbehandeln (max. 24 Stunden)
- Bei Temperaturen unter 5°C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder ganz unterbrochen (Hydratations- und Festigkeitsstillstand)



BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Hydratationsphase
- Raum- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und nicht über 25 °C

ESTRICHTROCKNUNG

- Frisch verlegte Estriche/Sonderestriche dürfen während der Trocknung nicht abgedeckt werden. Auch partiell dürfen diese nicht mit Baumaterial z.B. Gipskartonplatten zugestellt werden, dies verzögert die Trocknung und führt zu falschen Ergebnissen in der Feuchtemessung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch schütteln
- Gewählte Dosierung dem ersten Anmachwasser zugeben
- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer mindestens 2 Minuten
- Zubehörmittel auf das Nötigste beschränken (Wasserreduktion bzw. W/Z-Wert beachten)
- Einbau: Verdichten, höhengenaues Abziehen des Estrichs in handwerksüblicher Technik. Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist ein maschinelles Glätten des Estrichs erforderlich (z.B. bei direkter Nutzung oder als Beschichtungsuntergrund)
- Bitte beachten Sie die anerkannten Regeln des Fachs im Estrichlegerhandwerk, insbesondere DIN 18560, Estriche im Bauwesen
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern verwendet werden
- Alle e-4 Produkte sind untereinander verträglich

AUSGANGSSTOFFE

- Zement: CEM I oder alle von der e-4 GmbH freigegebenen CEM II Zemente
- Zuschlag: Nach DIN EN 12139 bzw. DIN 1045/2 Sieblinie A/B, 0 - 8 mm zur Herstellung von Estrichbeton
- Alle von der e-4 GmbH freigegebenen Sandsieblinien A/B, 0 - 4 mm wobei hier die angegebene Druck- und Biegezugfestigkeiten laut technischem Datenblatt nicht anwendbar sind. Für Sandsieblinie A/B 0 - 4 mm sind Erst- und Pflichprüfungen durchzuführen und so die Festigkeiten zu bestimmen
- QUICKHARD laut Richtdosierung

SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- e-4 GREENLINE Produkte sind von einem unabhängigen Institut auf Umweltverträglichkeit getestet und können jederzeit unbedenklich eingesetzt werden

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders die DIN 18560, ÖNORM 3732, EN 13318, EN 13813, DIN 18353 und die Arbeitsrichtlinien BEB neuester Stand, sowie Stand der Technik im Estrichlegerhandwerk

KOMMENTAR/NORMENKONFORMITÄT

- Die Erstprüfung muss für alle angebotenen Estriche und Zusatzmittel vom Estrichbetrieb ausgeführt werden
- Wesentliche Kriterien für die Wirkungsweise unserer e-4 Produkte sind Sand- und Zementqualität
- Durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechnik und Bauausführung kann aus diesem Merkblatt keine rechtliche Haftung abgeleitet werden
- Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit

Farbe: hellbraun

Form: flüssig

Lieferform: Kanister 20 kg netto

Haltbarkeit: 1 Jahr, sonnengeschützt und frostfrei lagern

Verarbeitungstemperatur: über +5 °C bis +30 °C